



## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden **Bruchhausen und Vilsen**

### **GOTTESDIENST TO GO FÜR OSTERN**

#### **EINSTIMMUNG**

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!  
Wir hören die Worte – gemeinsam und an verschiedenen Orten.  
Geht uns die Osterbotschaft zu Herzen? Können wir uns an ihr freuen? Oder quälen uns Fragen und Sorgen?  
Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gott möge das, was uns belastet, wegrollen wie den Stein vor Jesu Grab. AMEN

#### **GEBET**

Du Gott des Lebens, du hast die Dunkelheit unserer Welt am Ostermorgen durchbrochen. Du hast einen neuen Anfang geschenkt, als alle nur auf das Ende blickten. Versteinertes hast du ins Rollen gebracht, Erstarrtes in Bewegung. Die Schatten der Angst hast du zur Seite gewischt. Freude wurde sichtbar. Lass dein Licht auch unseren Ostermorgen erleuchten. Bring Klarheit in unser Leben. Schenke Mut, das Unglaubliche zu glauben, dass auch wir das Leben finden. AMEN

#### **OSTEREVANGELIUM – Matthäus 28,1-10**

Der Sabbat war vorüber. Da kamen ganz früh am ersten Wochentag Maria aus Magdala und die andere Maria. Sie wollten nach dem Grab sehen. Plötzlich gab es ein heftiges Erdbeben, denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab. Er ging zum Grab, rollte den Stein weg und setzte sich darauf. Seine Gestalt leuchtete wie ein Blitz, und sein Gewand war weiß wie Schnee. Die Wachen zitterten vor Angst und fielen wie tot zu Boden.

Der Engel sagte zu den Frauen: »Fürchtet euch nicht! Ich weiß: Ihr sucht Jesus, der gekreuzigt wurde. Jesus ist nicht hier. Gott hat ihn von den Toten auferweckt, wie er es vorausgesagt hat. Kommt her und seht: Hier ist die Stelle, wo er gelegen hat. Jetzt geht schnell zu seinen Jüngern! Sagt ihnen: ›Jesus wurde von den Toten auferweckt.‹ Er geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen. Auf diese Botschaft könnt ihr euch verlassen.« Die Frauen waren erschrocken und doch voller Freude. Schnell liefen sie vom Grab weg, um den Jüngern alles zu berichten.

Da kam ihnen Jesus selbst entgegen und sagte: »Seid begrüßt!« Sie gingen zu ihm, berührten seine Füße und warfen sich vor ihm zu Boden. Da sagte Jesus zu ihnen: »Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen. Dort werden sie mich sehen.«

**OSTERGRUSS** – *allein, gemeinsam oder im Wechsel gesprochen*

Der Herr ist auferstanden! – Er ist wahrhaftig auferstanden! – Halleluja!

#### **IMPULS**

Gott hat alles vorbereitet für die Erfahrung der Auferstehung. Er schickt seinen Boten. Der kümmert sich. Räumt alle Hindernisse aus dem Weg: Der Stein weg. Die Wachen vor Angst erstarrt. Den Frauen alles erklärt. Am Anfang spricht er die mit die häufigste Aufforderung der Bibel: Fürchtet euch nicht! Kommt und seht. Und geht und erzählt. Es braucht diesen göttlichen Boten. Er bereitet die Begegnung mit dem Auferstandenen Jesus Christus vor. Der kommt uns entgegen und auch er sagt: Fürchtet euch nicht! Ich werde euch in Zukunft immer wieder in eurem Alltag begegnen und bin bei euch alle Tage. Das verspreche ich euch.

Sehne ich mich nach einem Boten, der meine Hindernisse aus dem Weg räumt und mich die Erfahrung neuen Lebens machen lässt? Kann ich anderen zum Boten der Osterbotschaft werden? Der Herr ist auferstanden! – Er ist wahrhaftig auferstanden! – Halleluja!

#### **GEBET**

Schöpferischer, Leben spendender Gott, du hast Licht ins Dunkel gebracht. Dem Chaos einen Sinn gegeben und diese Welt nach deinem Willen geschaffen. Du hast Jesus Christus von den Toten auferweckt, die Macht des Todes gebrochen und mit dem Stein vor dem leeren Grab den Grundstein für eine neue Welt gelegt.

Lebensbejahender Gott, durchbrich die Nacht und vertreibe die Finsternis unserer Tage. Zieh alles hinein ins verwandelnde, neu schaffende Licht deines Ostermorgens: Unseren schwachen Glauben, unser müdes Hoffen und vergängliches Lieben. Unsere todgeweihten Körper und Herzen, unsere Welt mit ihrer Schönheit, ihrem Schrecken, Himmel und Erde, Raum und Zeit.

In der Stille zeigen wir dir, was unser Herz bewegt. – *Stille* –

Wir beten mit Worten, die uns im Herzen wohnen: Vater unser im Himmel...

**SEGEN** – *Hände öffnen mit Handflächen nach oben und sprechen:*

Gott des Morgens, ziehe uns aus dem Dunkel der Nacht.

Gott des Anfangs, heile unsere Wunden. Mach uns neu.

Gott der Auferstehung und des Lebens, segne uns. Behüte uns. Lass leuchten dein Angesicht über uns. Erhebe dein Angesicht auf uns. Und schenk uns: Leben. AMEN